

ZUGPFERD NAMENS TOM

Softwarespezialist konfiguriert und entwickelt Lösungen mit Know-how

REFERENZBEISPIELE

Ganter Group
Kathi Backideen
Staatstheater Kassel
Badegärten Eibenstock
Lebenshilfe Stuttgart
Stadtwerke Hof
Meyer Drehtechnik
Oper Leipzig
NOMOS Glashütte
Deutscher Wetterdienst
Kliniken ...

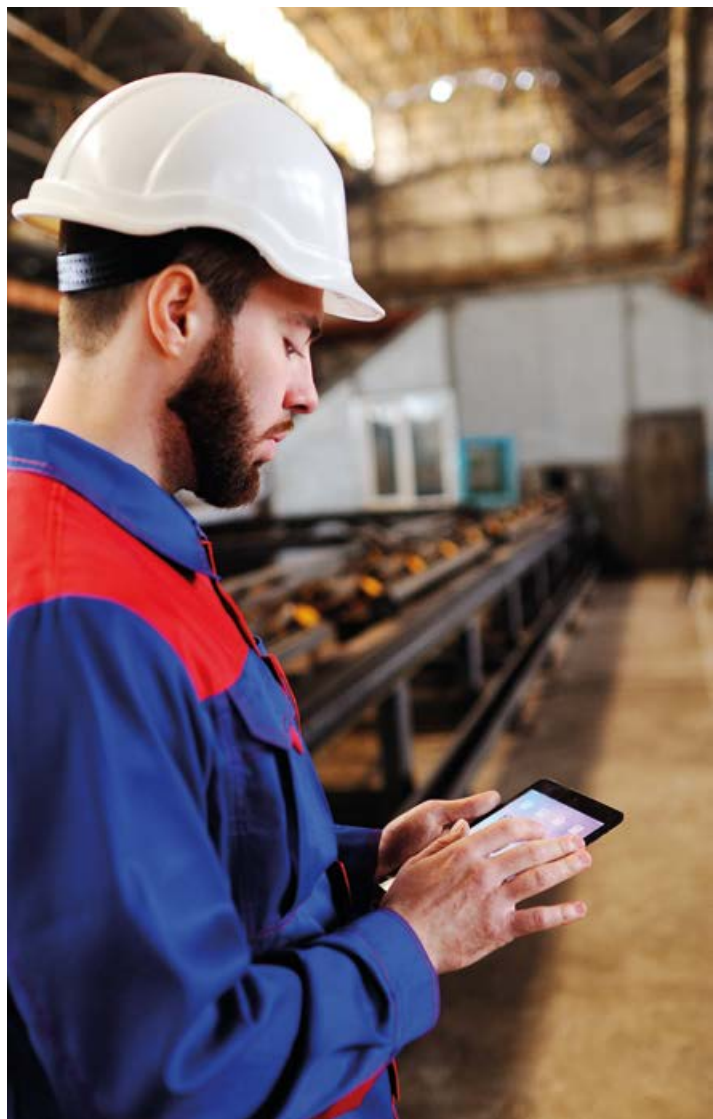
mop-zwickau.de
tom-instandhaltungssoftware.de

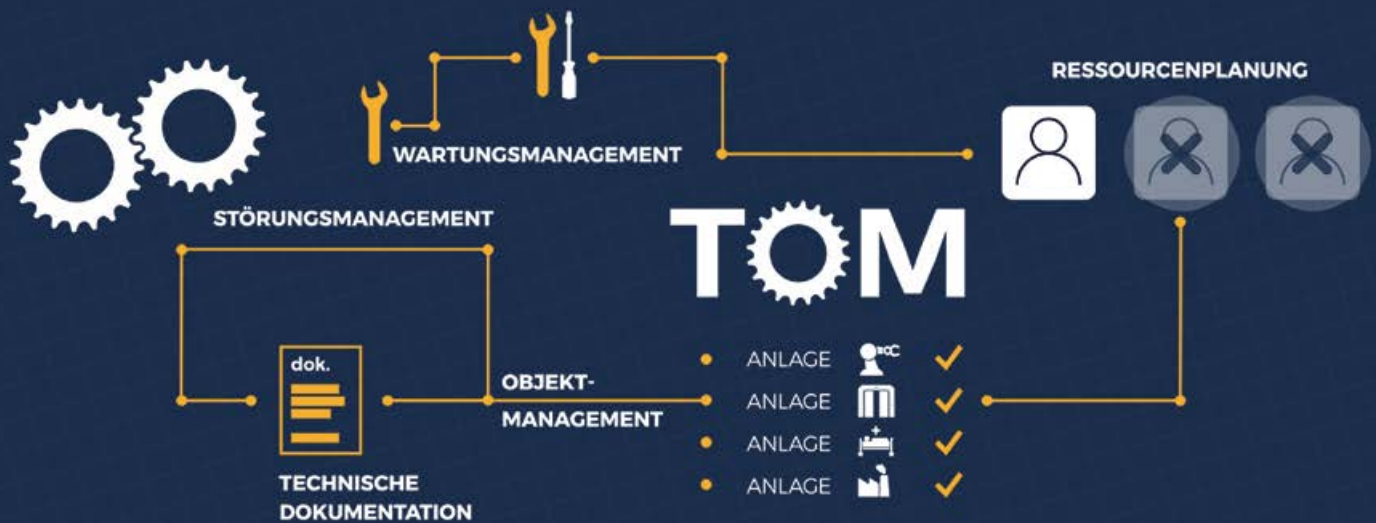
Technisches Objektmanagement, kurz TOM genannt, ist eine multifunktional nutzbare Instandhaltungssoftware, die die komplette technische Welt abbildet und überwacht. Sie wurde für Unternehmen entwickelt, die wartungspflichtige Objekte besitzen oder im Kundenauftrag betreuen. Dazu gehören beispielsweise technische Anlagen aus der Produktions-, Gebäude- und Medizintechnik, ortsveränderliche Geräte, Verträge oder auch der Fuhrpark. Der Kundenkreis erstreckt sich über den nationalen sowie internationalen Markt.

Referenzstimme (gekürzt):

»Das Tool ist genau an unsere Bedürfnisse angepasst und zeichnet sich durch eine selbstentworfenen Datenbankstruktur aus. Die Anwendung des TOM ist einfach und selbsterklärend ... Den größten Vorteil sehen wir im Anzeigen aller offenen Wartungen und Störungsmeldungen in der Erinnerungsübersicht, mit deren Hilfe kein Ereignis übersehen werden kann.«

Energieversorgungscenter Dresden-Wilschdorf GmbH & Co. KG





Die M.O.P GmbH wurde 1990 als klassisches Systemhaus in Zwickau gegründet. Ab 2014 begann mit der Umstellung des Konzeptes auch die Nachfolgeregelung. Heute agiert das Unternehmen als Softwarespezialist. Hauptaugenmerk liegt auf der Weiterentwicklung der hauseigenen CMMS/CAFM-Lösung ›TOM - Software für Instandhaltung, Wartung und Facility Management‹.



Alles begann mit einem System zur Verwaltung einer kompletten Stadtbeleuchtung inklusive Leuchtmitteln. Die von der M.O.P Management-Organisations-Partner GmbH entwickelte Lösung, verschaffte den Gesamtüberblick zu anstehenden Wartungen, ungeplanten Störungen und daraus resultierenden Reparaturaufträgen. Auf Grundlage dieser Idee entstand das umfassende Instandhaltungssystem TOM, welches heute das Zugpferd des Unternehmens darstellt.

Mit Blick auf den sich sprunghaft entwickelnden Einsatz von Sensorik in der Thematik Industrie 4.0 und vernetzter Instandhaltung stehen die Zeichen für das 20-köpfige M.O.P Spezialistenteam um Geschäftsführer Christian Wendler auf Weiterentwicklung. »Auf der Grundlage intelligenter Software-Lösungen unterstützt die prozess-

orientierte Instandhaltung eine effiziente Kapazitätsplanung, gewährleistet eine hohe Maschinenverfügbarkeit und unterstützt den sicheren und rechtskonformen Anlagenbetrieb«, so Christian Wendler. »Voraussetzung für die effektive Verankerung der Instandhaltung im Produktionsplanungs- und Steuerungsablauf ist, dass alle involvierten Ebenen als Teile eines gemeinsamen Organisations- und Kommunikationsnetzes agieren.«

Ob Softwarelösungen namhafter Hersteller oder individuelle Software – M.O.P entwickelt und konfiguriert im Auftrag ihrer Kunden. Zum Portfolio gehören individuelle Programme und Anpassungen sowie ein professioneller Support. Gearbeitet wird auf Basis modernster Plattformen.

»Wir wachsen mit den Ansprüchen unserer Kunden. Voraussetzungen dafür sind unser technisches Know-how sowie die tagtäglich gelebte Work-Life-Balance zwischen Familie und Beruf.«
Christian Wendler

